



Informationen zur Ihrer Dorn - Behandlung

Nach einer Dornbehandlung und auch nach einer Breuß-Massage können durch das Einrichten der Wirbel lokale Schmerzen entstehen und das „Stehempfinden“ als ungewohnt verändert empfunden werden. Falls dieser „heilsame Schmerz“ nach drei Tagen nicht deutlich besser wird, rufen Sie mich bitte an. Die Folgetermine bei einer Dornbehandlung sollten möglichst im Wochenabstand erfolgen, jedoch nicht in viel kürzeren Abständen. Die individuell gezeigten Selbsthilfeübungen sind konsequent durchzuführen! Nach spätestens sechs Dornbehandlungen sollte sich Ihr Zustand deutlich gebessert haben.

Durch gelöste Verspannungen nach einer Dornbehandlung oder Breuß-Massage können Stoffwechselabbauprodukte, sogenannte „Schlacken“ freigesetzt werden, die zu Beschwerden wie Kopfschmerzen führen können. Deshalb ist es notwendig, dass Sie in den ersten beiden Tagen nach einer Dornbehandlung oder Breuß-Massage Ihre Trinkmenge auf möglichst ca. 2 Liter erhöhen. Mineralwasser oder dünner Tee sind zu bevorzugen. Eine homöopathische Entgiftungstherapie kann sinnvoll in einen Dornbehandlungsreihe integriert werden.

Matthias Diehl - Heilpraktiker